



**AUFS RICHTIGE
PFERD SETZEN.**

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schiffdorf
Gemeinde Schiffdorf
- Bürgermeister-
Brameler Straße 13
27619 Schiffdorf

Vorsitzender:
Christian Grüter
Große Litt 22
27619 Schiffdorf
Telefon: 04706 750614
Telefax: 04706 750635
www.spd-schiffdorf.de

Schiffdorf, 10.11.2020

Antrag zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Schiffdorf
- hier: Ausrüstung der Schulen mit Wasserspendern

Die Fraktion der SPD im Gemeinderat Schiffdorf beantragt, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, die durch Anschaffung sowie Wartung entstehenden Kosten eines Wasserspenders mit Anschluss an das Leitungsnetz für die Grundschulen zu ermitteln und dem zuständigen Fachausschuss in der nächsten Sitzung vorzustellen.
- 2.) Die Verwaltung wird ferner beauftragt, den durch Reinigung u.ä. entstehenden Aufwand für einen Wasserspender zu ermitteln und dem zuständigen Fachausschuss in der nächsten Sitzung darzustellen.
- 3.) Den Bedarf bezüglich der Wasserspender für die Grundschulen in Abstimmung mit den Schulleitungen zu ermitteln und das Ergebnis auf dem zuständigen Fachausschuss in der nächsten Sitzung vorzustellen.
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Trinkwasserprüfung in den Grundschulen dem zuständigen Fachausschuss vorzustellen.

Begründung:

Wasser ist für den Körper eine essenzielle Flüssigkeit, ein ausgeglichener Flüssigkeitshaushalt sichert die geistige Leistungsfähigkeit und beugt Konzentrationsschwächen vor. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung stellte bereits in ihrem Ernährungsbericht 2008 fest: Etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen trinken weniger als empfohlen. Durch nur ein zusätzliches Glas Wasser

am Tag könnten sie einen ausgeglichenen Wasserhaushalt erreichen. Hierbei wurden die aktuellen Hitzeperioden noch nicht betrachtet. Die „Trinkfit-Studie“ (Muckelbauer R. u.a.: Promotion and Provision of Drinking Water in Schools for overweight prevention: Randomized Controlled Sluster Trial in: Pediatrics No. 123, Number 4. April 2009) stellt fest:

Kinder und Jugendliche trinken an Schulen mehr Wasser und schränken den Konsum von energiereichen Getränken stark ein, wenn die folgenden beiden Voraussetzungen erfüllt sind:

Trinken ist selbstverständlich in den Schulalltag integriert.

- Den Schülerinnen und Schülern wird ein kostenloses Trinkangebot unterbreitet.

Die Studie von Muckelbauer u.a. belegt, dass Schülerinnen und Schüler ihr Trinkverhalten deutlich verbessern, wenn in Schulen Trinkwasserspender aufgestellt sind.

Das Dortmunder Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) kam in einer Vergleichsstudie zu dem Ergebnis, dass das Risiko, übergewichtig zu werden, bei den Kindern, denen ein Wasserspender in der Schule zur Verfügung stand, um rund 31 Prozent niedriger war als bei einer Kontrollgruppe ohne Wasserspender.

Weitere Effekte sind die Vermeidung von Transportwegen, da das Wasser direkt vor Ort zur Verfügung steht, sowie die Verringerung des Müllaufkommens durch mitgebrachte Einweg-Getränke.

Für die Fraktion der SPD

gez.

Christian Grüter

(Vorsitzender)